Technische Universität Dresden

# Angebote für schulinterne Lehrkräftefortbildungen

ZLSB

DIE LEHRKRÄFTEAKADEMIE DER TU DRESDEN

# Die Lehrkräfteakademie der TU Dresden

Die TU Dresden sieht ihre Aufgabe sowohl in der wissenschaftlichen Qualifikation angehender Lehrkräfte im Lehramtsstudium als auch in der weiteren Qualifizierung während des gesamten Berufslebens von Lehrkräften. Daher gibt es an der TU Dresden eine Vielzahl an Fortbildungen: von fachdidaktischen oder bildungswissenschaftlichen Impulsen zur Unterrichtsgestaltung über neue Erkenntnisse aus den Fachwissenschaften bis hin zu aktuellen schulischen Querschnittsthemen. Die Angebote umfassen ein breites Spektrum an Formaten, sowohl in Präsenz als auch digital. In den Lehrkräftefortbildungen der TU Dresden sollen Lehrkräfte und Schulen mit Hochschuldozierenden sowie wissenschaftlichen Expert:innen der Universität in einen produktiven Austausch treten.

Die Lehrkräfteakademie wurde 2024 gegründet und bündelt Fortbildungsangebote zahlreicher Professuren und Einrichtungen der TU Dresden, unterstützt Wissenschaftler:innen bei der Umsetzung von Fortbildungsveranstaltungen und vermittelt bei Fortbildungsanfragen die passenden Expert:innen. Sie versteht sich als Netzwerk von Forschenden und Dozierenden der TU Dresden, die sich in der Lehrkräftefortbildung engagieren. Derzeit befindet sie sich noch im Aufbau.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Angebote für schulinterne Lehrkräftefortbildungen, die von Fortbildner:innen der TU Dresden konzipiert wurden. Wir laden Sie herzlich ein, sich über die aktuellen Angebote zu informieren und freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Anmeldung!

Mehr Informationen finden Sie auf der Website der Lehrkräfteakademie.

# Das SCHILF-Angebot der Lehrkräfteakademie

Die Lehrkräfteakademie der TU Dresden bietet Fortbildungsangebote an, die direkt in den Schulen durchgeführt werden können. Diese sogenannten SCHILF (Schulinterne Lehrkräftefortbildungen) richten sich entweder an das gesamte Kollegium oder beispielsweise an Lehrkräfte eines bestimmten Faches, je nach Bedarf der Schule. Eine SCHILF eignet sich besonders für die Gestaltung pädagogischer Tage. Auch eine Kombination mehrerer fachbezogener SCHILF-Veranstaltungen ist möglich.

Wenn Sie Interesse an einer schulinternen Lehrkräftefortbildung haben, fragen Sie hierfür gern bei der Lehrkräfteakademie an. Diese prüft die Verfügbarkeit des gewünschten Termins und stimmt sich mit den Dozierenden hinsichtlich der Details rund um die Fortbildungsgestaltung ab. Die Fortbildungsangebote werden dabei nach Möglichkeit auf die Bedürfnisse der individuellen Schule angepasst, insbesondere, was die inhaltlichen Schwerpunkte der Fortbildung, den zeitlichen Umfang, die Teilnehmendenzahl, etc. betrifft.

Auf Grundlage der Angebotsplanung wird ein individuelles Preisangebot ermittelt. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen Lehrkräfteakademie und beauftragender Schule.

# Übersicht

**Fachbezogene Fortbildungen**

**Primarstufe**

1. Von der Leseflüssigkeit zur Lesekompetenz
2. Prompt-Techniken lernen – Wie Prompt-Eingaben die Qualität des Outputs verbessern (Mathematik) *auch für Sekundarstufe freigegeben*
3. Mathematikaufgaben mithilfe eines KI-Tools erstellen und anpassen *auch für Sekundarstufe freigegeben*
4. Mathematiklernen mit KI-Chatbots?! Eine Einführung in die Funktionsweise und didaktische Implikationen für einen lernförderlichen Einsatz in der Primarstufe
5. NEU im Lehrplan Sachsen: Daten und Zufall. Gestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten sowie theoretische Hintergründe Mathematik

**Sekundarstufe**

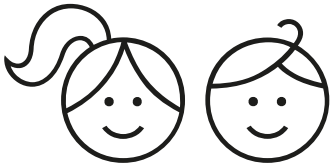
6. Kritisches Denken im Physikunterricht fördern
7. KI im Physikunterricht einbetten
8. Lernsituationen in der Ausbildung zur/ zum Medizinischen Fachangestellten (Gesundheit & Pflege)

**Fächerübergreifende Angebote**

9. Lernlandkarte Sachsen - Außerschulische Lernorte finden und in den Unterricht integrieren
10. Kooperatives Lernen in schulischen Lernumgebungen
11. Biografiearbeit in der Schule
12. Mit Konflikten im Schulalltag umgehen
13. Resilient im Lehrberuf – Fallstricke erkennen und Ressourcen effektiv nutzen
14. Umgang und Kommunikation mit Schüler:innen und Eltern
15. Einführung in die Kollegiale Fallberatung
16. Einführung in das Erstellen wissenschaftlicher Poster
17. Wissenschaftliches Arbeiten mit Schüler:innen (wahlweise mit oder ohne den Einsatz generativer KI-Anwendungen)
18. Sprachliches und fachliches Lernen zusammen denken und durchführen (lassen)
19. Schullogin – Einführung und/oder Vertiefung

# Fachbezogene Fortbildungen

## Primarstufe



### 1. Von der Leseflüssigkeit zur Lesekompetenz

Die Ausbildung der Lesekompetenz ist eine der wichtigsten Aufgaben der (Grund)Schulzeit, da sie die Basis für das weiterführende Lernen sowie für eine erfolgreiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben darstellt. Lesekompetenzstudien zeigen jedoch, dass deutsche Schüler:innen starke Defizite bei der Lesekompetenz aufweisen. Ein Schlüssel zur Verbesserung der Lesekompetenz liegt in der Förderung der Leseflüssigkeit. Im Zentrum dieser Fortbildung steht das theoretische Konzept der Leseflüssigkeit sowie deren Messung und Förderung im Unterricht. Dabei werden verschiedene Methoden vorgestellt, ausprobiert und diskutiert.

**Dozentin:** Aurica Borszik
Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

**Gruppengröße:** max. 30 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** 3 bis 8 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de



### 2. Prompt-Techniken lernen – Wie Prompt-Eingaben die Qualität des Outputs verbessern (Mathematik)



Künstliche Intelligenz (KI) ist längst im Bildungssektor angekommen und eröffnet neue Möglichkeiten für den Mathematikunterricht. Diese Fortbildung zeigt, wie KI-Systeme rechtlich abgesichert in den Schulalltag eingebunden werden können. Der Schwerpunkt liegt dabei auf effektiven Prompt-Techniken, welche die Qualität der KI-Ausgaben gezielt verbessern können. Im Workshop werden verschiedene Prompt-Techniken vorgestellt und auf mathematische Unterrichtsinhalte und alltägliche Aufgaben (z. B. Unterrichtsplanung) angewendet.

Hinweis: Sie sollten erste grundlegende Erfahrungen in der Bedienung eines gängigen KI-Chatbots mitbringen.

*Fortbildung wird ebenfalls für die Sekundarstufe angeboten.*

**Dozenten:** Prof. Dr. Sebastian Schorcht & Julian Kriegel
Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik

**Gruppengröße:** max. 10 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** 2 bis 3 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de

## 3. Mathematikaufgaben mithilfe eines KI-Tools erstellen und anpassen

Das Konzipieren von Mathematikaufgaben, welche die individuellen Lernvoraussetzungen von Schüler:innen berücksichtigen, stellt Lehrkräfte oftmals vor besondere Herausforderungen. Diese Fortbildung stellt verschiedene sogenannte „KI-Agenten“ vor, welche bei der Modifikation mathematischer Aufgabenstellungen hinsichtlich Fachlichkeit, Sprachsensibilität, Differenzierung und Kompetenzorientierung unterstützen können. In der Fortbildung gibt es Gelegenheit, diese KI-Agenten zu erproben und eigene KI-Agenten zu erstellen.

Hinweis: Teilnehmende sollten erste grundlegende Erfahrungen in der Bedienung eines gängigen KI-Chatbots mitbringen.

*Fortbildung wird ebenfalls für die Sekundarstufe angeboten.*

**Dozenten:** Prof. Dr. Sebastian Schorcht & Julian Kriegel
Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik

**Gruppengröße:** max. 10 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** 2 bis 3 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de



Primarstufe

## 4. Mathematiklernen mit KI-Chatbots?! Eine Einführung in die Funktionsweise und didaktische Implikationen für einen lernförderlichen Einsatz in der Primarstufe

Potenziale und Herausforderungen generativer Künstlicher Intelligenz (KI) werden auch für den Bildungsbereich intensiv diskutiert. Für alle Fächer stellt sich deshalb die Frage, wie jene Technologien gewinnbringend eingebunden werden können. Die Fortbildung fokussiert den rechtskonformen Einsatz von KI-Tools beim Mathematiklernen in der Grundschule.

Im Sinne eines Lernens über KI bietet diese Fortbildung einen Einblick in technische Hintergründe zur Funktionsweise aktueller KI-Chatbots. Zusätzlich werden didaktische Ansätze vorgestellt, wie das Thema KI bereits in der Grundschule aufgegriffen und technische Hintergründe anschaulich erklärt werden können. Im Sinne eines Lernens mit KI werden erste Studienergebnisse vorgestellt, wie Schüler:innen KI-Tools beim Bearbeiten mathematischer Probleme nutzen. In der Diskussion und Abwägung von Potenzialen und Herausforderungen werden nötige Schlussfolgerungen für die Unterrichtsgestaltung erarbeitet.

Hinweis: Teilnehmende sollten erste grundlegende Erfahrungen in der Bedienung eines gängigen KI-Chatbots mitbringen.

**Dozenten:** Prof. Dr. Sebastian Schorcht & Julian Kriegel
Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik

**Gruppengröße:** max. 10 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer**: 2 bis 3 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de

Primarstufe

## 5. NEU im Lehrplan Sachsen: Daten und Zufall - Gestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten sowie theoretische Hintergründe (Mathematik)

Daten und Zufall gliedert sich in die drei Komponenten Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit. Lernende kommen schon aus dem Kindergarten mit ersten Erfahrungen in diesen Feldern, die es gilt in der Grundschule aufzugreifen und fortzuführen.

Im Rahmen der Fortbildung beschäftigen sich die Teilnehmenden mit grundlegenden Gestaltungsprinzipien des Stochastikunterrichts in der Grundschule. Sie konzipieren anhand dieser Prinzipien konkrete Aufgaben für den neuen Lernbereich Daten und Zufall und reflektieren diese kritisch. Darüber hinaus werden praxisnahe Beispiele vorgestellt und diskutiert.

**Dozentin:** Maria Wendt
Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik

**Gruppengröße:** max. 20 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** 1,5 bis 5,5 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de



# Sekundarstufe

*Angebot 2 (Prompt-Techniken lernen – Wie Prompt-Eingaben die Qualität des Outputs verbessern (Mathematik)) und Angebot 3 (Mathematikaufgaben mithilfe eines KI-Tools erstellen und anpassen) werden auch für Lehrkräfte der Sekundarstufe angeboten.*

## 6. Kritisches Denken im Physikunterricht fördern

Denkstrategien wie logisches Denken, Hypothesenbildung, Wahrscheinlichkeitsanalyse, Entscheidungsfindung und Problemlösen sind zentrale Elemente kritischen Denkens (Critical Thinking). Die Fortbildung zeigt am Thema Antimaterie und weiteren Best-Practice-Beispielen, wie sich diese Kompetenzen gezielt und praxisnah im alltäglichen Physikunterricht fördern lassen. In interaktiver Gruppenarbeit entwickeln die Teilnehmenden eigene Unterrichtsmaterialien und reflektieren ihre Wirksamkeit zur Förderung kritischen Denkens der Lernenden.

**Dozentin:** Farahnaz Sadidi
Professur für Didaktik der Physik

**Gruppengröße:** max. 15 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** 5 x 90 Minuten

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de

Sekundarstufe

## 7. KI im Physikunterricht einbetten

Ziel ist es, die Kompetenzen von Lehrkräften im Einsatz von KI zur Unterrichtsunterstützung zu stärken. Die Workshops vermitteln praxisnahe Ansätze, um vielfältige Unterrichtsformen mit KI zu gestalten: Differenzierter Unterricht, forschendes Lernen, kritisches Denken, problemorientiertes Lernen und Technologiegestütztes Lernen. Ziel ist es unter Berücksichtigung der Diversität der Schüler:innen Physik-Unterricht effektiv zu planen und umzusetzen.

**Dozenten:** Thomas Prestel & Farahnaz Sadidi
Professur für Didaktik der Physik

**Gruppengröße:** max. 15 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** 5 x 90 Minuten

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de



## 8. Lernsituationen in der Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten (Gesundheit & Pflege)

Sekundarstufe

Medizinischen Fachangestellte (MFA) erleben in ihrem beruflichen Alltag sehr komplexe Situationen, deren Bewältigung professionelles Handeln erfordert. Berufliche Situationen sollten daher Gegenstand der Planung lernfeldorientierten Unterrichts sein. Ziel der Fortbildung ist es, berufliche Handlungssituationen didaktisch nutzbar zu machen, Unterricht kompetenzorientiert zu planen sowie didaktische Prinzipien, wie Situations- und Kompetenzorientierung, zu reflektieren.

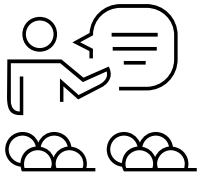
**Dozentin:** Marlen Beilig
Lehrerin im Hochschuldienst an der Professur für Gesundheit und Pflege/Berufliche Didaktik und dem Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

**Gruppengröße**: max. 15 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** 2 bis 4 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de

# Fachübergreifende Fortbildungen



## 9. Lernlandkarte Sachsen - Außerschulische Lernorte finden und in den Unterricht integrieren

Die digitale Lernlandkarte Sachsen ist eine digitale Plattform, auf der Lehrkräfte außerschulische Lernorte in der Region mit ihren vielfältigen Bildungsangeboten entdecken können. Darüber hinaus werden auf der Plattform zahlreiche Unterrichtskonzepte für konkrete sächsische Lernorte, Anregungen für die Organisation von Lernortbesuchen, Anknüpfungspunkte an den Lehrplan sowie ein vorbereiteter Elternbrief zur Verfügung gestellt.

In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden die Lernlandkarte mit Ihren Funktionen kennen, entdecken gemeinsam mit ihren Kolleg:innen Lernorte in der Schulumgebung und entwerfen erste Ideen für künftige Besuche am außerschulischen Lernort. Bei Bedarf kann die Fortbildung um eine Einführung in die Möglichkeiten und Chancen des Lernens außerhalb der Schule erweitert werden. Eine digitale Durchführung der Fortbildung ist möglich.

**Dozentin:** Hanna Janßen
Professur für Geographische Bildung

**Gruppengröße**: nach Vereinbarung

**Ungefähre Dauer:** mind. 90 Minuten

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de



## 10. Kooperatives Lernen in schulischen Lernumgebungen



In gelingender Kooperation zu lernen bedeutet voneinander zu lernen und sich miteinander kognitiv und sozial weiterzuentwickeln. Dabei kann eine ganze Klasse in Kooperation treten, eine Gruppe oder zwei Lernende. Diese Fortbildung zeigt verschiedenste Lernformate und Methoden für alle Fächer auf und lädt zum Ausprobieren und Reflektieren ein. Inhaltliche Schwerpunkte sind theoretische Grundlagen, didaktische Zugänge und das Lernen von Methoden, die zur Schüleraktivierung beitragen und die Inklusion unterschiedlich lernender Schüler:innen ermöglicht.

**Dozentin:** Katja Kuritz
Lehrerin im Hochschuldienst an der Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Inklusive Bildung und dem Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

**Gruppengröße:** max. 30 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** mind. 90 Minuten

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de

Fächerübergreifend

## 11. Biografiearbeit in der Schule

Vom didaktischen Prinzip der Lebensnähe ausgehend greift Biografiearbeit in der Schule die Lebensgeschichte und die Zukunftsperspektiven von Lernenden auf und ermöglicht Identitätsentwicklung und Selbstreflektion für die einzelnen Schüler:innen.

In der Fortbildung kann eine mögliche Einbindung von Biografiearbeit sowohl in den gesamtschulischen Kontext als auch in den Fachunterricht thematisiert werden.

**Dozentin:** Katja Kuritz
Lehrerin im Hochschuldienst an der Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Inklusive Bildung und dem Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

**Gruppengröße:** max. 25 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** mind. 90 Minuten

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de



Fächerübergreifend

## 12. Mit Konflikten im Schulalltag umgehen

Konflikte mit Schüler:innen, Eltern, im Kollegium oder mit der Schulleitung sind eine der häufigsten Belastungen im Lehrberuf. Wie kann man den Kern von Konflikten im Schulalltag erkennen und gelassener mit ihnen umgehen, um so resilienter im Beruf zu stehen?

In dieser Fortbildung werden verschiedene Klärungsmodelle, z.B. Friedrich Glasl (2004) vorgestellt, der Umgang mit eigenen inneren Konflikten und Widerstand (Schulz von Thun 1998) thematisiert sowie kreative Konfliktbearbeitungsmöglichkeiten (z.B. Gewaltfreie Kommunikation, Empathie-Strategien ...) präsentiert. Die Modelle und Strategien werden anhand realer Fälle anwendungsorientiert diskutiert.

**Dozentin:** Dr. Melanie Wohlfahrt
Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

**Gruppengröße:** nach Vereinbarung

**Ungefähre Dauer:** 3 bis 8 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de

## 13. Resilient im Lehrberuf – Fallstricke erkennen und Ressourcen effektiv nutzen

In Bezug auf Stress lassen sich verschiedene Muster identifizieren (Schaarschmidt 2013), auf die Lehrpersonen bei der Bewältigung von Berufsanforderungen zurückgreifen. In dieser Fortbildung werden gesundheitsförderliche Verhaltens- und Erlebensweisen thematisiert und verschiedene Techniken zur Selbstorganisation, Selbstreflexion und Entspannung vorgestellt und erprobt.

**Dozentin:** Dr. Melanie Wohlfahrt
Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

**Gruppengröße:** nach Vereinbarung

**Ungefähre Dauer:** 3 bis 8 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de





## 14. Umgang und Kommunikation mit Schüler:innen und Eltern

Interaktion steht im Mittelpunkt der Berufstätigkeit von Lehrkräften. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmenden zu schulen und einen empathischen Umgang mit Schüler:innen und Eltern zu fördern. Ausgehend von der Reflektion des eigenen Kommunikationsverhaltens werden individuelle Entwicklungspotentiale identifiziert. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Kommunikationsmodelle kennen und erproben verschiedene rhetorische Deeskalationstechniken und wertschätzende Formen der Kommunikation.

**Dozentin:** Dr. Melanie Wohlfahrt
Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

**Gruppengröße:** max. 30 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** 3 bis 8 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de

Fächerübergreifend

## 15. Einführung in die Kollegiale Fallberatung

Die Kollegiale Fallberatung ist ein Beratungswerkzeug, das sich besonders in pädagogischen und sozialen Kontexten eignet, um schnell alternative Lösungsansätze für spezifische Fragestellungen zu sammeln. Die Fortbildung bietet eine Einführung in die Methode der Kollegialen Fallberatung. In Übungseinheiten wird die Übernahme verschiedener Rollen und Perspektiven erprobt und reflektiert.

**Dozentin:** Dr. Melanie Wohlfahrt
Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

**Gruppengröße:** nach Vereinbarung

**Ungefähre Dauer:** 3 bis 8 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de



Fächerübergreifend

## 16. Einführung in das Erstellen wissenschaftlicher Poster

Die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ist Bestandteil des Lehrplans für Abschlussklassen. Eine Möglichkeit zur Präsentation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens ist das Poster.

Diese Fortbildung bietet eine Einführung in den wissenschaftlichen Arbeitsprozess sowie in das Vermitteln von Wissenschaftlichkeit und Schreibkompetenz. Im Mittelpunkt steht das wissenschaftliche Poster. Vor- und Nachteile von Postern als Prüfungsform werden diskutiert, Erwartungshaltungen reflektiert und schulische Einsatzszenarien erörtert.

**Gruppengröße:** nach Vereinbarung

**Ungefähre Dauer:** 1,5 bis 2 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de

Fächerübergreifend

## 17. Wissenschaftliches Arbeiten mit Schüler:innen (wahlweise mit oder ohne den Einsatz generativer KI-Anwendungen)

Die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ist Bestandteil des Lehrplans für Abschlussklassen. In dieser Fortbildung betrachten die Teilnehmenden als Lehrpersonen akademische Arbeitsweisen, Schritte im wissenschaftlichen Arbeitsprozess und Maximen der Wissenschaftlichkeit. Sie können eigene Erfahrungen aus ihrer Studienzeit reflektieren und Möglichkeiten erkunden, ihre Schüler:innen an wissenschaftliches Arbeiten heranzuführen. Je nach Interesse und Bedarf kann der Einsatz generativer KI-Anwendungen für wissenschaftliche Arbeitsprozesse Teil der Fortbildung sein. Die genaue Inhalte werden individuell abgestimmt. Das Angebot kann nach vorheriger Absprache auch auf die zu erbringenden Schreibaufgaben (z.B. BeLL, KoL, Fach-/Belegarbeiten) bezogen werden.

**Gruppengröße:** nach Vereinbarung

**Ungefähre Dauer:** 1,5 bis 3 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de



Fächerübergreifend

## 18. Sprachliches und fachliches Lernen zusammen denken und durchführen (lassen)

Im Schulalltag erlernen die Heranwachsenden nicht nur mehrere Sprachen und lassen sich evtl. darin prüfen, sondern sie lernen auch mithilfe von Sprache(n) fachliche Inhalte in allen Fächern. Sie müssen zudem erfahren, dass sie als Sprecher:innen bestimmter Sprachen (nicht) wahrgenommen, adressiert, beurteilt und akzeptiert werden. Hinter diesen Prozessen stecken institutionelle Bedingungen, aber auch berufsbedingte Überzeugungen und fehlendes Handlungswissen seitens der Lehrkräfte, die diskriminierend wirken und folglich Bildungsbiografien maßgeblich beeinflussen können.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die fachliches Lernen wirksamer gestalten und gleichzeitig Mehrsprachigkeit und eventuelle sprachliche Hürden gezielt in den Blick nehmen möchten. Denn: Fachliches Lernen ist immer auch sprachliches Lernen. Umso wichtiger ist es, dass Fach- und Sprachlernen gemeinsam gedacht und systematisch miteinander verknüpft werden.

Inhalte der Fortbildung sind Grundlagen des sprachsensiblen Fachunterrichts, die Verknüpfung von Fach- und Sprachzielen, konkrete sprachliche Anforderungen im Fachunterricht zu erkennen und gezielt zu unterstützen. Das Ergebnis ist dann auch engere Zusammenarbeit im Kollegium durch gemeinsame Planung und Durchführung von Lernarrangements, die fachliches und sprachliches Lernen integrieren.

**Dozentin:** Denise Hornig
Lehrerin im Hochschuldienst an der Professur für Neueste deutsche Literatur und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und dem Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

**Gruppengröße:** max. 20 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** 2 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de

Fächerübergreifend

## 19. Schullogin – Einführung und/oder Vertiefung

Schullogin (https://schullogin.de/p/login) unterstützt Lehrkräfte sowie Schüler:innen im Unterrichtsalltag, insbesondere bei der Nutzung von digitalen Medien. Es ist ein Eingangsportal für internetbasierte, digitale, pädagogische Dienste für alle Schulen im Freistaat Sachsen. In diesem Sinne bietet es als sogenanntes Identitätsmanagement-system die Möglichkeit, mit nur einem Zugang verschiedenste Anwendungen korrekt und sicher zu nutzen. Diese Fortbildung bietet eine flexible Möglichkeit, Lehrkräfte in die Nutzung digitaler Werkzeuge einzuführen und ihre Kompetenzen praxisnah zu vertiefen. Neben interaktiven Anleitungen und Einführungen, führen die Teilnehmen-den am eigenen Endgerät und mit dem eigenen Schullogin-Account praktische Übun-gen durch und Fragen können gemeinsam diskutiert werden.

Bei der Einführung: erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Funktionen von Schullogin, von der Account-Erstellung und Profilanpassung bis hin zur Nutzung angebundener Dienste (1-2 Std.). Bei der Vertiefung liegt der Fokus auf der detaillier-ten Anwendung ausgewählter Dienste, wie der Dateiablage (1-2 Std.). Auch eine Kombination von Einführung und Vertiefung ist möglich (2-3 Std.).

**Dozenten:** Fritz Hoffmann & Stephan Hermann
Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung

**Gruppengröße:** max. 25 Teilnehmende

**Ungefähre Dauer:** 1 bis 3 Stunden

**Kontakt:** fortbildung.zlsb@tu-dresden.de



## Kontakt

fortbildung.zlsb@tu-dresden.de
0351/463- 42453
https://tu-dresden.de/zlsb/lehrkraefteakademie

## Newsletter

Sie sind Lehrkraft oder Schulleiter:in und möchten über die laufenden Fortbildungsangebote der Lehrkräfteakademie informiert werden?

Sie sind Fortbildner:in der TU Dresden und möchten sich mit Kolleg:innen und Lehrkräften vernetzen?

Dann melden Sie sich für unseren Newsletter an. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

**Kontakt**

Zentrum für Lehrkräftebildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB)
01062 Dresden

✉ fortbildung.zlsb@tu-dresden.de

↗ https://tu-dresden.de/zlsb/lehrkraefteakademie